



BURG KATZENSTEIN | BURG CAZZENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Heidenheim](#) | [Dischingen, OT Katzenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Katzenstein liegt etwas versteckt, da sie nicht auf einem Berg, sondern mehr auf Hanglage errichtet wurde. Ein herrlicher Anblick fesselt den Besucher, sobald er den Ort Katzenstein mit seiner Burg erreicht. Von der Burg sind noch bedeutende Teile erhalten, es wurden jedoch auch einige Gebäude in den 1960er Jahren rekonstruiert. Man gelangt zur Burg über einen großen geräumigen Wirtschaftshof, der von der Hauptburg durch einen Graben getrennt war. Das Tor liegt im sogenannten neuem Schloss, durch das man in den Burghof gelangt. Er ist umstellt vom Wehrgangsbau und dem neuem Schloss. Eine Zwischenmauer trennt die ehem. staufische Hauptburg von der "neueren Burg" ab. Nach einem Durchlass in dieser Zwischenmauer befindet man sich vor dem ehem. Palas. Dessen Obergeschoss wurde in den 1960er Jahren rekonstruiert. Etwa in der Mitte dieses 2. Hofes hat man Mauerreste aus dem 11. Jahrhundert freigelegt. Hier ist nun der Zugang in den Bergfried, mit noch erhaltener Kaminanlage und ins neue Schloss mit der bedeutenden Burgkapelle.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°43'25.2" N, 10°23'29.6" E](#)
Höhe: 538 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Katzenstein | Oberer Weiler 1-3 | D-89561 Dischingen, OT Katzenstein
Tel: +49 07326 919656 | Fax: +49 07326 963524 | E-Mail: info@burgkatzenstein.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Hunde sind auf der gesamten Anlage verboten.
Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist verboten.



Anfahrt mit dem PKW

Wenige kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

14. März - 31. Oktober
Täglich (außer montags): 10:00-18:00 Uhr

November, Dezember
Samstag, Sonntag: 11:00-16:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene & Kinder ab 3 Jahre: 5,00 EUR

Im Preis enthalten: 2,00 € Verzehrsgutschein (der am Aufenthaltstag einzulösen ist), freie Besichtigung der gesamten Burganlage mit Turm, Besichtigung der Sonderausstellung im Küchenbau, sowie die kostenlose Teilnahme an den öffentlichen Führungen.

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Burgschänke

Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Appartements

Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

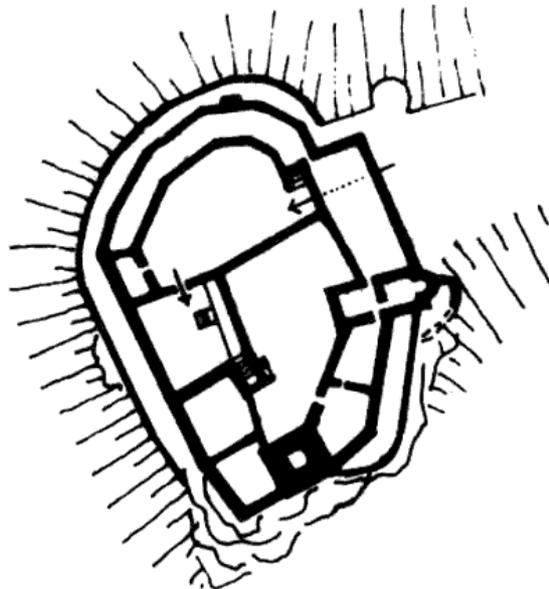
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

11. Jh.	Erste Bauphase der Burg (romanisch).
1099	Erste urkundliche Erwähnung des Odelrich de Cazenstein.
1153	Rodegerus von Katzenstein.
um 1200	Zweite Bauphase der Burg (spätromanisch, staufisch).
1257/58	Letzte Erwähnung der Herren von Katzenstein.
um 1262	Die Burg kommt an die Herren von Hürnheim, die hier eine eigene Linie gründen.
1266	Rudolf von Hürnheim-Katzenstein.
1354	Die Herren von Hürnheim zu Katzenstein verkaufen ihre Burg und Herrschaft Katzenstein an die Grafen von Oettingen, diese verpfänden Katzenstein an die Grafen von Helfenstein.
1380	Die Herren von Westerstetten als Lehensinhaber von Katzenstein.
1520	Die von Westerstetten teilen ihren Besitz in 2 Linien.
1574	Wilhelm Schenk von Stauffenberg erbt die Burg Katzenstein.
1589	Die Grafen von Oettingen kaufen die Burg zurück.
1596	Die Burg noch im Besitz der Schenk von Stauffenberg, da der restliche Kaufbetrag der Grafen von Oettingen noch offen ist.
1648	Feldmarschall Graf Horn belagert 2 Tage lang die Burg, schwedische und französische Truppen nehmen sie schließlich ein.
1649	Die Grafen von Oettingen-Baldern richten die Burg als Sommerresidenz wieder her.
1784 - 1793	Friedrich Matthäus Stolch.
1798	Katzenstein fällt an die Linie Oettingen-Wallerstein.
1939	Verkauf der Burg an einen Privatmann.
1967	Die Familie Holl erwirbt die Burg und lässt sie restaurieren bzw. rekonstruieren.
1988	Nach erneutem Verkauf der Burg wird mit dem Einbau von Kleinwohnungen begonnen.
1. April 2006	Nach fast 20 Jahren wird Burg Katzenstein wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Ostalb, Bd. 6 | Biberach, 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgkatzenstein.de
Offizielle Webseite der Burg Katzenstein.

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.08.2020] - Komplettüberarbeitung und Ergänzung der Bebilderung. Überarbeitung und Aktualisierung der touristischen Informationen.
[30.09.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.08.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 184



Folgen

470 Follower